

Waterproof

Oder wie man lernt, dass nicht alles symmetrisch ist

Von NamidaUsagi

Prolog: Prolog

"Nein wir wollen nicht!" "Ich kann gut für mich selber reden, aber ich stimme Josy zu. Wir wollen hier bleiben."

Paul verschränkte die Arme. Er wollte es nicht einsehen, genau wie seine Zwillingsschwester. Eigentlich war es immer Josy, die die Diskussionen mit ihrem Vater führte. Das war auch eine der wenigen Momente, dass sie etwas sagte. Sonst schwieg sie meistens. Er war das genaue Gegenteil. Immer gut drauf und redete gerne. Nur Diskussionen gehörten zu den Dingen, denen er lieber aus dem Weg ging. Doch obwohl sie so unterschiedlich waren, bildeten sie eine Einheit. Sowohl im Alltag, als auch im Kampf.

"Ich diskutiere nicht mit euch. Das war bereits der dritte Anschlag auf euch. Und er wäre beinahe erfolgreich gewesen. Der nächste wird es vielleicht. Ihr seid noch Halbgötter. Ihr seid sterblich, auch wenn es schwerer als bei normalsterblichen ist euch zu töten. Ich hab euch angemeldet. Eure Sachen sind gepackt. Ihr reist sofort ab."

Damit ließ er sie stehen. Sie waren seine geliebten Kinder. Sie waren Alles, was noch an sie erinnerte.

"Ich verstehe nicht, wie Vater uns das antun kann."

Josy trat gegen den Koffer, der zusammen mit ihrem anderen Gepäck im portalkreis stand.

"Ich kann mich mit dem Gedanken auch nicht anfreunden. Aber ich glaube es könnte trotzdem interessant werden. Sieh es doch mal so. Dort gibt es andere Leute, die sind so wie ich. Andere sind so wie du. Wir können an Vaters Entschluss nichts ändern. Also sei wenigstens ein bisschen freundlich zu den anderen. Ich bin gespannt wo wir rauskommen."

Paul war zwar genauso skeptisch, doch er sah der Sache trotzdem optimistisch entgegen. Wieder etwas, was ihn von seiner Schwester unterschied.

"Paul, ich hasse es, wenn wir so reisen müssen. Das letzte mal bin ich in einer Gemeinschaftsdusche gelandet."

"Das ist doch halb so schlimm."

"Dort hatte gerade ein Paar zusammen geduscht."

"Du bist doch sonst nicht so verklemmt."

"Das Paar war mindestens 70. Doch benommen haben sie sich wie Teenies."

"Oh. Ok. ja das ist eklig. Omis und Opis die rummachen. Aber lassen wir den alten

Menschen ihre sexuellen Abenteuer. Oh es geht los. Wir sehen uns gleich."

Der Portalkreis fing an zu leuchten und Paul verschwand langsam.

"Ich hasse unser Leben."

Sie strich sich noch einmal über ihre himmelblauen Haare, rückte den Pferdeschwanz zurecht und verschwand genauso wie ihr Bruder.